

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 4. März 2020 21:43

Zitat von Rets

Letztlich, das was ich aktuell merke, man braucht ne Weile, um für sich selbst ein Gefühl zu bekommen, was noch geht und was nicht. Dabei kann man aber durchaus Hilfe von Kollegen bekommen, die das junge Gewissen entlasten. 😊

Es geht ja eigentlich auch niemanden was an, wegen welcher Krankheit man zu Hause bleibt. Soweit ich weiß, muss man nichtmal der Schulleitung die Diagnose sagen, nur eben ein Attest nach 3 Tagen vorlegen. Aber die KuK geht das gar nichts an; die haben nicht zu fragen, ob du "mindestens Fieber hattest". Du musst dich da doch nicht rechtfertigen! Auch eine Erkältung ohne Fieber kann die ersten Tage sehr fies sein. Wenn man heiser in die Schule geht und dann zwangsläufig reden muss, droht eine Kehlkopfentzündung, wo die Stimme dann vielleicht 1-2 Wochen ganz weg ist! Dann haben die KuK noch mehr zu vertreten!

Ich kann es jedenfalls auch immer nicht leiden, wenn ich mal EIN bis ZWEI Tage im Jahr fehle, wenn welche fragen, was ich denn hatte... Finde ich eigentlich unmöglich, diese Frage. Ich mach das auch nicht.